

"Hochtechnologie der Amechanie"

Hannes Böhringer

Der Kunst paßt immer weniger das Kostüm der schönen Künste. Die Gattungsgrenzen, die Grenzen zu den Wissenschaften, zur Philosophie werden unscharf. Kann man die Kunst noch anders als nominalistisch und soziologisch fassen?

Manchmal kommt man weiter, wenn man zurückgeht. Ich möchte deshalb hinter den schönen Künsten die ältere Schicht der freien Künste freilegen und schließlich den Begriff der *techne* und sein Umfeld ansprechen. Hier interessiert mich vor allem die Einbeziehung des Nichtkönnens (*Amechanie*, *Aporie*) in die Kunst, Wissenschaft, Philosophie (*techne*, *mechané*).